



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Integrationsbeirat
der Stadt Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Stadthaus An der Gohrsmühle
Geschäftsstelle:
Wolfgang Scherer, Zimmer 328
Telefon: 02202/14-2496
Telefax: 02202/14-702496
e-m@il: w.scherer@stadt-gl.de

13. Juni 2005

Auschwitz-Gedenktag 2006

„Von der Ausgrenzung zum Feuerofen – Anstöße zum Auschwitz-Gedenktag“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Spätestens danach musste der Welt das ungeheuerliche Ausmaß einer perfektionistisch geplanten und durchgeführten Vernichtung von Millionen Menschen bewusst werden.

Die Ermordeten wurden unschuldige Opfer von Rassismus und Vorurteilen, die lange vorher schon in vielen Ländern mehr oder weniger latent vorhanden waren und von den Nazis bis zu einem nie da gewesenem Völkermord weitergeführt wurden.

Nach dem Krieg waren sich alle demokratischen und humanistisch gesinnten Menschen und alle sozialen Gruppierungen einig: Wir haben nicht früh und entschieden genug den Antisemitismus, den Rassismus und die Vorurteile gegenüber Minderheiten bekämpft.

Wir müssen alles tun, um mit großer Entschlossenheit jede Form von Vorurteilen, insbesondere Antisemitismus, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierungen jeglicher Art zu bekämpfen. Es darf nie wieder eine Chance geben für die Vernichtung von Minderheiten oder Kriege zwischen den Völkern.

Hierbei kommt der Erziehung unserer Jugend eine besondere Bedeutung zu.

Deshalb plant der Integrationsbeirat Bergisch Gladbach (früher Ausländerbeirat) zusammen mit der städtischen Schulverwaltung und dem Stadtarchiv am 27. Januar 2006 einen Gedenktag, an dem vormittags eine Veranstaltung mit Schülern aller Schulformen und Schulstufen in der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) und nachmittags eine offizielle Veranstaltung des Stadtrates im Ratssaal des Rathauses Bensberg mit dem Vortrag von Prof. Dr. Dietz Bering, Universität Köln, über Alltagsantisemitismus stattfinden sollen. Zu der Schulveranstaltung vormittags, ergänzend auch zu der Ratsveranstaltung am Nachmittag sind Beiträge von Schülern in musikalischer, rezitativer, darstellerischer oder anderer Form erwünscht, die eine Länge von 15-20 Minuten nicht überschreiten sollten.

Internet:
www.bergischgladbach.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015

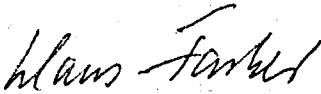
Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Ziel dieses Gedenktages ist es, uns die Vergangenheit nie vergessen zu lassen und daraus die Entschiedenheit und Kraft zu gewinnen, Vorurteile – im täglichen Leben und auf politischer Ebene – zu erkennen und sie zu überwinden.

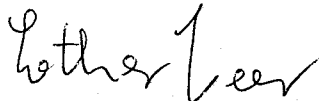
Falls Sie mit Ihrer Schule interessiert sind oder Nachfragen haben, können Sie sich an die Geschäftsstelle des Integrationsbeirates wenden. Diese nimmt auch gern Ihre Anmeldung zur Teilnahme entgegen.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass die Anzahl der teilnehmenden Schulen an der Veranstaltung des Jahres 2006 aus Gründen des Programmablaufes begrenzt ist. Daher wird um verbindliche Anmeldung bis **30. Juni 2005** gebeten. Die Reihenfolge der Anmeldung wird für die Teilnahme berücksichtigt.

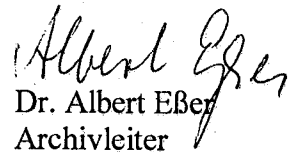
Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag



Klaus Farber
Vorsitzender
des Integrationsbeirates



Dr. Lothar Speer
Fachbereichsleiter
Schule, Kultur, Bildung u. Sport



Dr. Albert Eßer
Archivleiter